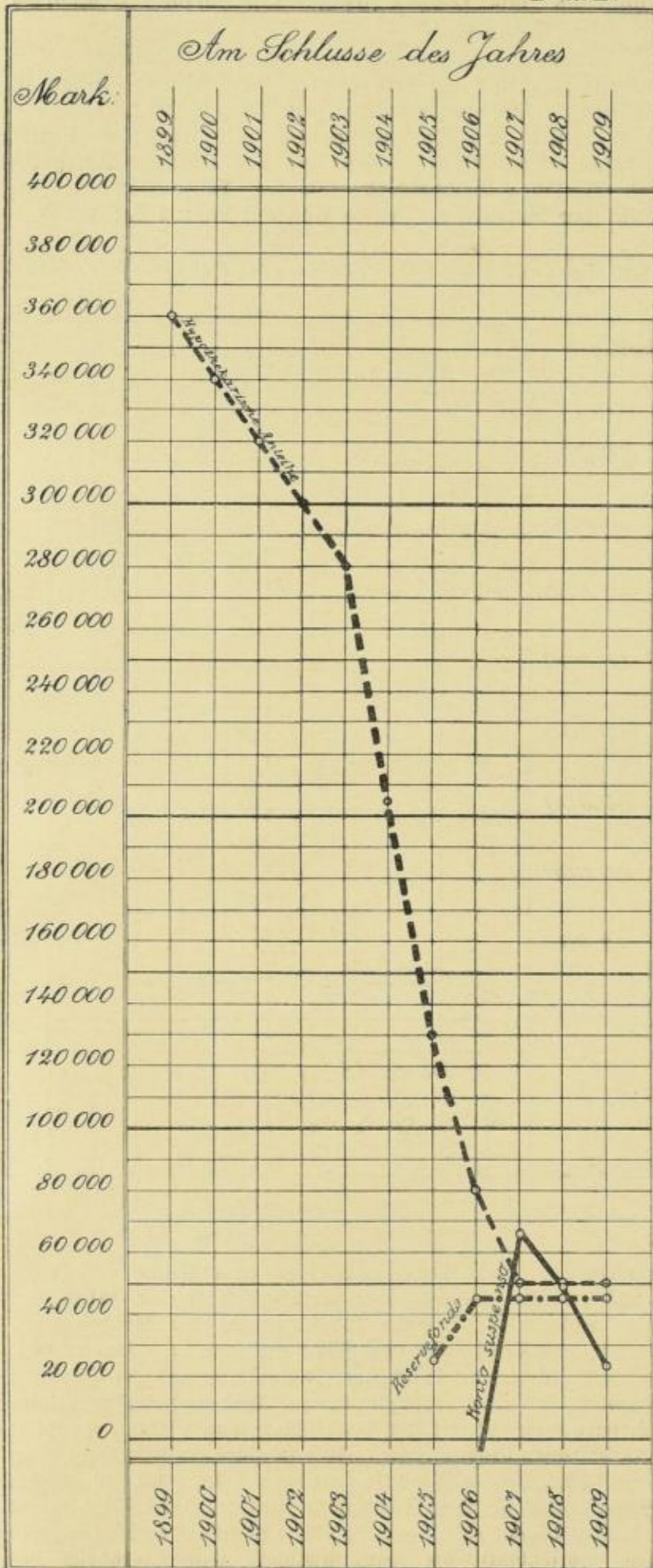


Passiva.

Blatt II.

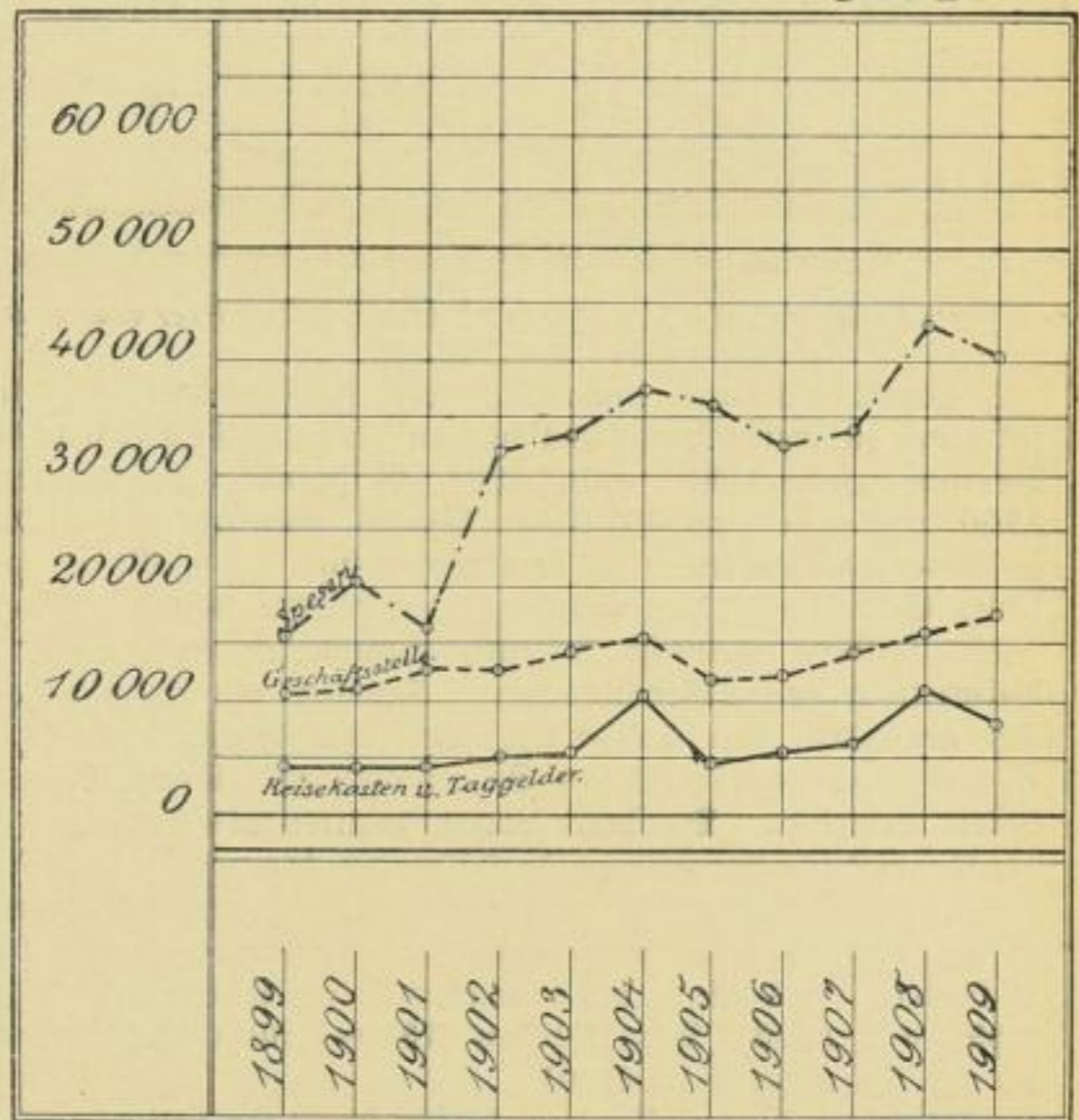


Hypothekarische Anleihe.
 Konto suspenso Reservefonds

sind seit 1902 größere Ausgaben gemacht worden, um die sehr wertvollen Blattsammlungen des Börsenvereins zu montieren. Die Unterstützungen und Beiträge sind gleichfalls bedeutend angewachsen. Der Löwenanteil fällt dem Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen in Berlin zu. 1899 erhielt er 11 000 M., jetzt beträgt sein Anteil 15 000 M. Auch die an den Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehülfen-Verband in Leipzig alljährlich gezahlte Unterstützung ist gewachsen, und zwar von 2000 M im Jahre 1899 auf 5000 M im Jahre 1909. Der Verlag, der in zwei von den elf Jahren auch mit einem bescheidenen Gewinne aufwartet, hat immer dann einen großen Verlust, wenn ein Band des »Archivs« (1899) oder der »Publikationen« (1907 und 1908) oder der »Geschichte des deutschen Buchhandels« (1904, 1907/1908) erschienen ist. Die Herausgabe dieser Werke, insbesondere der Geschichte des deutschen Buchhandels, ist für den Börsenverein eine Ehrensache, ein vollgültiger Teil seiner idealen Bestrebungen. Auf derselben Grundlage steht die 1909 erfolgte Eröffnung des Deutschen Buchhandels-Archivs, das unter fachmännischer Leitung besonders den kommenden Generationen eine sicher dankbar begrüßte Quelle wirtschaftsgeschichtlicher Forschung sein wird. Die Aufwendungen betragen 1909 ungefähr 3000 M.

Verluste (Verwaltung).

Blatt II.



Spesen. Geschäftsstelle.
 Reisekosten und Taggelder.

Blatt II der Verluste zeigt uns die Ausgaben für die Verwaltung. Da sind zunächst die Kosten der Geschäftsstelle (d. i. nur die Abteilung »Sekretariat«) von 10 800 M auf 17 800 M gewachsen, eine notwendige Folge der von Jahr zu Jahr wachsenden Aufgaben. Auch die Ausgaben für Reisekosten und Tagegelder zeigen in ihrem ständigen Steigen (von 4400 M im Jahre 1899 auf 8100 M im Jahre 1909) deutlich, wie die Tätigkeit des Börsenvereins von Jahr zu Jahr umfangreicher geworden ist. Die Spesen (15 800—40 200 M) nehmen in dieser Aufstellung